

**Protokoll: Telefonkonferenz des Vorstandes der Bundeskommission
Segelflug (BuKo SF) am 05.03.2014**

Teilnehmer: Meike Müller, Mike Köster, Jörg Zinnert, Fred Gai, Rainer Meng, Günter Bertram

Protokoll: Jan Braune

Zeitraum: 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Begrüßung

Meike Müller, Vorsitzende der Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug, eröffnet die Konferenz um 19:30 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer.

1. Beauftragung der Steinbeis Flugzeug- und Leichtbau GmbH

Es besteht Konsens darüber, dass segelflugspezifische Themen der Technik zurzeit nicht ausreichend bearbeitet werden.

Es liegt ein Angebot zur Beratung/Beauftragung (15 TEUR p.a.) vor. Die Beauftragung soll nicht in Konkurrenz zum BA Technik sondern als Ergänzung/Verstärkung gesehen werden, um Strategien, Positionen und Argumentationsketten zu entwickeln.

Der Vorstand stimmt der Beauftragung zu.

2. Ergebnisse aus RSB und RSS

RSB:

Ein Leistungsabzeichen bleibt Voraussetzung zur Teilnahme an einer Qualifikationsmeisterschaft. Wenn kein Nachweis erbracht wird, muss ein neuer Antrag eingereicht werden.

Die SB 12 wurde in die IGC-Liste (DAeC) eingefügt.

DMSt.: Meldefrist (Dienstag nach dem Flug definitiv) geändert.

=> Es ist zu klären, wie eine Entkopplung von DMSt und OLC erfolgen kann.

Flüge in der Doppelsitzerklasse: ein- und doppelsitzig möglich

Zielkreis: Der Vorschlag an die IGC sollte nicht in die SWO übernommen werden.

RSS:

Frauen-DM: Klassendefinition und Möglichkeiten der Erhöhung der Anzahl der Teilnehmerinnen

Terminfindung DM Frauen: Vermeidung von Überschneidung Junioren-DM

Ergebnisbeeinflussung bei Wettbewerben mit ausländischen TN

IGC: Der Vorstand spricht sich für eine Vergabe der WM-Junioren nach Vinon aus.

Grundsätzlich muss der IGC-Delegierte alle Anträge, die im Namen des DAeC bei der IGC gestellt werden, vorher mit dem Vorstand abgesprochen und diskutiert werden.

Viele Anträge waren dem Vorstand nicht bekannt. U.a. spiegelt der Antrag mit einem Zielkreis (50m GND) nicht die Meinung des Vorstandes wider.

Mike Köster wird mit Christof Geissler darüber sprechen, dass Anträge vorher mit dem Vorstand (c/o BGSt.) rechtzeitig und langfristig abgestimmt werden.

3. EGU-Hauptversammlung

Die Ergebnisse des Projektes „Mitglieder finden - Mitglieder binden“ sollen demnächst veröffentlicht werden.

Die Beiträge werden erhöht (DAeC war dagegen.).

PPL-Theorie-Prüfungen (nach EU-FCL): Bisher ist sich kein anderes Land außer D bewusst, wie es damit umgehen wird. Der DAeC stellt unseren Fragenkatalog bei

EAS/EGU vor.

Nächste MV EGU in 2015 in Berlin

4. DOSB-Strukturplan

Der Entwurf wurde dem Vorstand zur Kommentierung bis 14.03.2014 von Mike Köster vorgelegt. Der Plan wird ausschließlich für den Spitzensport erstellt; der Breitensport ist Ländersache. Der neue Aufbau des Konzeptes soll zukunftssicherer gestaltet werden.

5. Deutsches Sportabzeichen

Der DOSB ermöglicht den Sportlern auf Antrag der Spitzenverbände die Einbringung von Leistungen eines Verbandsabzeichens (Leistungsabzeichen Silber/Gold)
Der Vorstand spricht sich dafür aus und gibt entsprechende Informationen an den Generalsekretär.

6. Neues Nominierungsverfahren

Ein „Test-Durchlauf“ (bzw. Diskussion über Ablauf) fand durch den Trainerstab vor der Sitzung des RSS statt.
Eine Beschlussvorlage wird bis Ende März vorbereitet, damit im Herbst die MV darüber beschließen kann.

7. Sachstand SWO-Änderungen

Fred Gai finalisiert die SWO am Wochenende. Eine Beschlussfassung soll am 15.03.2014 in Hannover erfolgen.
Die SKWO liegt vor. Eine letzte Prüfung der Implementierung der Antidoping-Thematik erfolgt in der Geschäftsstelle und kann dann veröffentlicht werden.

8. Wiederholte Athleten- und Schiedsvereinbarung

Grundsätzlich hat jeder Sportler jedes Jahr diese Vereinbarungen zu unterzeichnen. Nur somit kann sichergestellt werden, dass jeder Pilot/Teilnehmer an einer Meisterschaft eine aktuelle Version unterschrieben hat. Wer nicht zeichnet, der nimmt nicht teil.

9. Sportsoldaten - Standortauswahl

Antwort auf die Frage aus dem RSB, warum die Wasserkuppe nicht in der Auswahl ist?
=> Kein „richtiger“ BW-Standort in der Nähe und kein Windenbetrieb.
Der Flugplatz Marpingen ist zurzeit in der engeren Auswahl. Das generelle Konzept (u.a. Trainingsabläufe) dafür muss jedoch noch erarbeitet werden.
Der RSB hat die Aufgabe, entsprechende Bewerber (über die LV) zu „generieren“. Es werden wieder 4 Plätze angestrebt.
Eine endgültige Entscheidung für einen Standort kann jedoch erst nach einem Gespräch mit dem in Frage kommenden BW-Standort getroffen werden

10. 450-EUR-Arbeitskraft für Büro der Buko

Für die Bearbeitung u.a. von Anträgen (Leistungsabzeichen, FI-Ehrungen, Wettbewerbskennzeichen), Homepage-Pflege (NM und daec.de/se) und der Unterstützung bei der Vorbereitung des Segelfliegertages (Aussteller-Administration, Einladung) wird eine Arbeitskraft benötigt.
Der Vorstand stimmt der projektbezogenen Einstellung einer 450-EUR-Kraft ab sofort für zunächst 1 Jahr zu.

11. Auszubildende/r ab 8/2014

Es sind einige Bewerbungen im Generalsekretariat eingegangen. Ende März soll es mit dem LSG-B und der Buko SF eine Abstimmung über geeignete Bewerber/innen geben.

Es muss sichergestellt werden, dass die Hauptzeit in den zahlenden Referaten zur Verfügung steht. Bis Ende März ist das Auswahlverfahren abgeschlossen.

12. Sportzeugen-Datenbank (vertagt)

Aktueller Sachstand

13. Repräsentation auf Meisterschaften

Das Büro erstellt einen Terminplan, welche Maßnahmen entsprechend von welchem Vorstandsmitglied besucht werden.

14. FAI-Breitling-AWARD (vertagt)

15. Simplifying Sporting Code

Es wird zurzeit eine rege Diskussion (per Mailing-Liste) geführt. Unser IGC-Delegate wird diese Diskussion entsprechend verfolgen und bei Bedarf den Vorstand informieren.

16. Trainerlehrgang BY

Das Büro wird klären, dass dieser Lehrgang, sofern er geplant wird, entsprechend genehmigt wird.

Nach wie vor hat der Bundestrainer den Auftrag, einen A-Lehrgang zu organisieren.

17. Grenzüberschreitender Verkehr

Schweiz. Aufgrund aktueller Ereignisse bittet der BWLV um eine Klärung auf Bundesebene.

Der Vorstand der Buko gibt den Hinweis, dass die (Gast-)Vereine verstärkt auf die bestehenden Regelungen hingewiesen werden sollen.

Ende gegen 22:30 Uhr

Für die Mitschrift
Jan Braune